

FRUTIGLÄNDER



DIE ZEITUNG FÜR ADELBODEN, AESCHI, FRUTIGEN, KANDERGRUND, KANDERSTEG, KRATTIGEN UND REICHENBACH

«Frutigländer», 23.03.2018

Effort wurde belohnt

REICHENBACH Dank des tatkräftigen Einsatzes von Jugendlichen hat der Jugendraum «Tandem» am vergangenen Freitag seine Türen wieder geöffnet. Negative Zwischenfälle sollen nun der Vergangenheit angehören.

BENJAMIN HOCHULI

In der Sportferienwoche haben sich Schüler der Oberstufe Reichenbach Zeit genommen, um den geschlossenen Jugendraum aufzufrischen. Dabei galt es hauptsächlich, die altersbedingt unschönen Wandbemalungen zu erneuern. Zusammen mit der Regionalen Jugendarbeit OKJA wurde ein kleines Farb- und Baukonzept erarbeitet. Man einigte sich auf eine vergleichsweise schlichte Kombination aus schwarz, pink, blau und weiss, da vorher alles etwas wild und bunt gewesen sei, erklärt Pascal von Känel, Chef des Betriebs-teams. Fast die ganze Ferienwoche investierten die Jugendlichen zusammen mit dem Jugendarbeiter Thomas Bircher. Das Betriebsteam, bestehend aus fünf Schülern und Schülerinnen der OSS Mülli, sei völlig selbstständig mit der Idee für die Renovation gekommen, er habe sie lediglich dabei unterstützt, erzählt Bircher.

Erfreut vom Einsatz der Schüler zeigt sich auch die Kirchgemeinde, die den Jugendraum im Luftschutzkeller des Kirchgemeindehauses zur Verfügung stellt. Das war nicht immer so. Zu Beginn des Jahres wurde das «Tandem» geschlossen. Dies, nachdem es an Silvester zu Diebstählen gekommen war. «Einige Besucher haben Geld aus der Eingangskasse entwendet, was wir leider nicht bemerkt haben», so Pascal von Känel vom Betriebsteam. Ein klärendes Gespräch mit der Kirchgemeinde und der Jugendkommission ermöglichte es nun aber, den Jugendraum früher als geplant wieder zu eröffnen. Eine bessere Arbeitsaufteilung innerhalb des Betriebsteams und eine abschliessbare Kasse sollen ähnliche Zwischenfälle zukünftig verhindern.

Das Umbauprojekt konnte nur dank der finanziellen Unterstützung der Kirchgemeinde durchgeführt werden. Ganz fertig ist man allerdings noch nicht. An einigen Stellen sollen später Graffiti die Wände zieren. Dazu ist bereits ein Workshop mit einer Künstlerin geplant. Sie wird den Jugendlichen verschiedene Techniken beibringen, erklärt der zuständige Jugendarbeiter. Am letzten Freitag wurde der Raum nun offiziell wiedereröffnet. Dabei konnten sich Eltern von 18 bis 19 Uhr selbst ein Bild machen. Danach waren die Jugendlichen der siebten bis neunten Klassen aber wieder unter sich und weiheten das «Tandem» samt neuem Look standesgemäss ein.



Das Betriebsteam, hinten v.l.: Janis Schärz und Pascal von Känel. Vorne v.l. Larissa Schmid, Natascha von Känel und Julia Hillbrand.

BILD BENJAMIN HOCHULI